

Lebusa live im RBB Kulturradio



Lebusa. Das Engagement des Fördervereins Kultur- und Orgelzentrum Lebusa e.V. findet über die Grenzen der Region hinaus großen Anklang. Am Freitag will RBB Kulturradio darüber berichten. Wir fragten Andrea Richter vom Förderverein:

Wie kommt die geplante Sendung zustande?

Mitglieder unseres Vereins sind am Freitag ins RBB-Funkhaus nach Potsdam eingeladen, wo wir direkt in einer Live-Sendung über unser Projekt, in Lebusa ein Kultur- und Orgelzentrum aufzubauen, berichten.

Wann ist das zu hören?

Ab 20.04 Uhr, in der Sendung ‚Märkische Zwischentöne‘, die etwa zwei Stunden dauert.

Lampenfieber, weil es eine Live-Sendung ist?

Das will ich gar nicht verneinen. Auf jeden Fall wird auch unser Vereinsvorsitzender Christopher Lichtenstein mit dabei sein. Wir sind sehr gespannt, wie alles abläuft. Etwas beruhigend ist für uns, dass wir den RBB-Moderator Heiko Schwichtenberg sehr gut kennen. Er ist begeistert von unserem Projekt, hat unsere Vereinsgründung im Herbst 2008 moderiert und gehört seitdem mit zum festen Freundeskreis des Fördervereins.

Was erfahren die Hörer?

Zunächst möchten wir unser Projekt und seine Zusammenhänge vorstellen, dass neben der Pöppelmannkirche mit ihrer Silbermannorgel das barocke Pfarrhaus und ein historisch wertvoller Oberlaubenstall stehen. Beide im sehr kritischen Zustand, wobei die Sicherung und Sanierung des Oberlaubenstalls bereits läuft, dabei aber immer wieder neue Hürden zu überwinden sind. Wir erzählen, warum wir gerade dort, wo seit Jahren auch hervorragende Brandenburgische Sommerkonzerte und andere Veranstaltungen ein interessiertes Publikum finden, helfen wollen, unter anderem junge Organisten heranzubilden.

Gespräch: Gabi Zahn